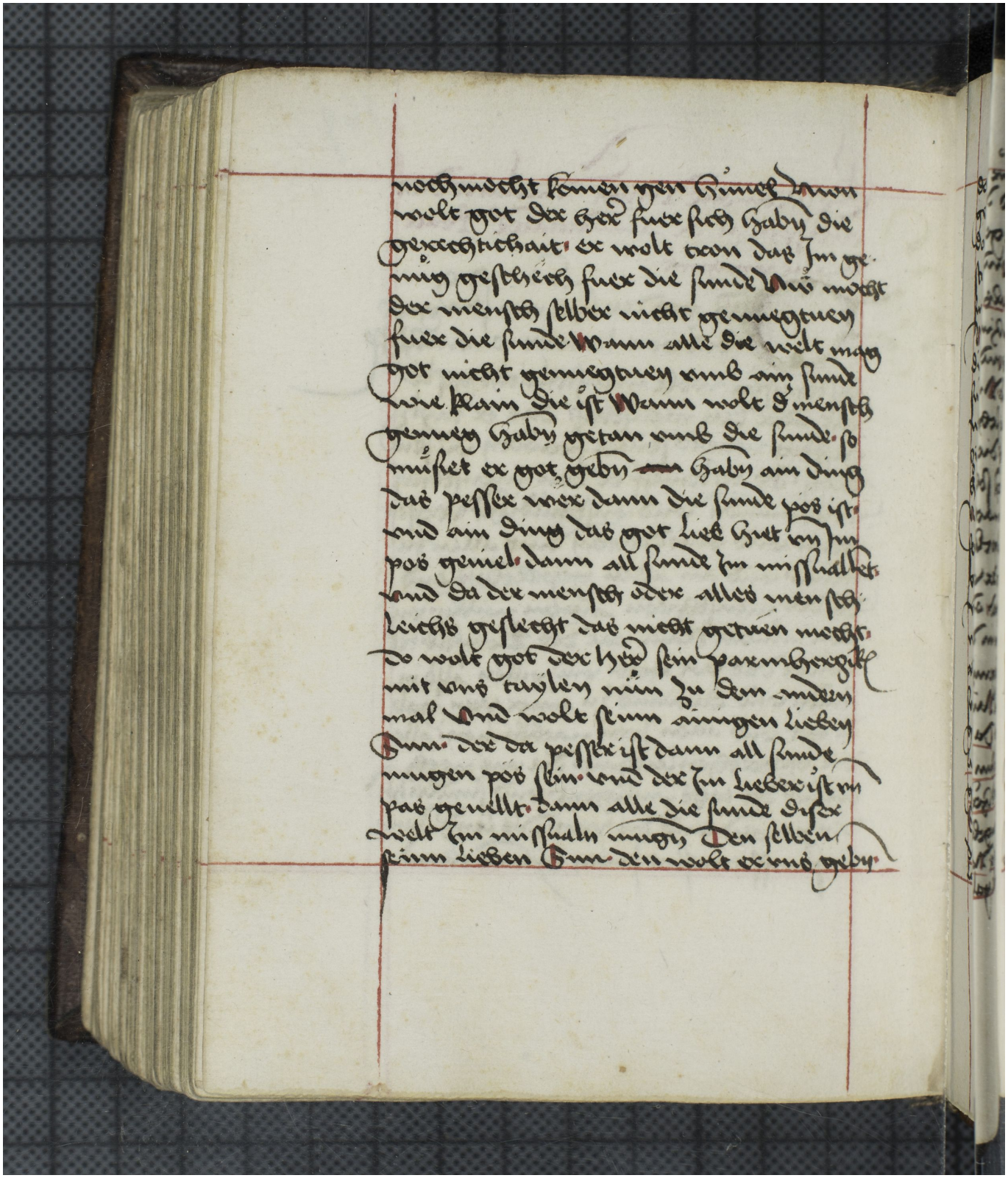
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nocht mocht komen gen himel denn
wolt got der her fur sich haben die
gerechtikait. er wolt von das im ge-
nug geschech fur die sunde. nu mocht
der mensch selber nicht gemegtuen
fur die sunde. wann alle die welt mag
got nicht gemegtuen umb ain sunde
wie klain die ist. wenn wolt s menschs
gemeg haben getan umb die sunde. so
musset er got geben ~~ain~~ haben ain ding
das besser wer denn die sunde pos ist.
und ain ding das got lieb hat vn im
pos gemel. denn all sunde im misfallet.
und da der mensch oder alles men sch-
lichs geslecht das nicht getuen mocht.
do wolt got der her sein barmhertzik-
mit uns tayln nun zu dem ander-
mal. und wolt seinn aingen lieben
sun. der der besser ist denn all sunde
mugen pos sein. und der im lieber ist vn
pas gemellt. denn alle die sunde dises
welt im misfaln mugen. den selben
seinn lieben sun den wolt er uns geben.